

## NEWSLETTER SONDERAUSGABE BILANZ- UND SPITZENGESPRÄCH

### AUFBAU UND INHALTE

#### 1. TEXT FÜR MAIL-ANSCHREIBEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 29. September 2015 fand im Rahmen der European MINT Convention in Stuttgart das Bilanz- und Spitzengespräch des Bündnisses „Frauen in MINT-Berufen“ statt.

Mit der heutigen Sonderausgabe des Newsletters der Landesinitiative informieren wir Sie über die Inhalte und Ergebnisse der Veranstaltung und stellen Ihnen die fünf neuen Partner des Bündnisses „Frauen in MINT-Berufen“ vor.

Den vollständigen Newsletter finden Sie unter [www.mint-frauen-bw.de/bilanz-und-spitzengespraech-2015](http://www.mint-frauen-bw.de/bilanz-und-spitzengespraech-2015)

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen die Landesinitiative.

#### 2. AUFBEREITUNG AUF [WWW.MINT-FRAUEN-BW.DE](http://WWW.MINT-FRAUEN-BW.DE)

##### 2.1. INTRO

###### Newsletter Sonderausgabe Oktober 2015

###### Bilanz -und Spitzengespräch

--- Foto aller Partner mit Ministerialdirektor Guido Rebstock ---

Am 29. September 2015 fand im Rahmen der European MINT Convention in Stuttgart das Bilanz- und Spitzengespräch des Bündnisses „Frauen in MINT-Berufen“ statt.

Ministerialdirigent Guido Rebstock begrüßte die 48 Partner des Bündnisses:

--- Video Begrüßung Ministerialdirektor Guido Rebstock ---

##### 2.2. BILANZIERUNG: VIER JAHRE BÜNDNIS „FRAUEN IN MINT-BERUFEN“

Die Landesinitiative und das Bündnis „Frauen in MINT-Berufen“ ziehen nach vier Jahren Bilanz:



## 2.3. BEFRAGUNG DER BÜNDNISPARTNER

### Die Ergebnisse

Anfang 2015 führte das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft eine Befragung der Bündnispartner durch. Ziel der Befragung war es, die Erwartungen, die Nutzung und die Zufriedenheit mit den Angeboten der Landesinitiative zu überprüfen und die Wirkungen des Bündnisses auf die Maßnahmen der Bündnispartner abzuschätzen.

Die Ergebnisse im Überblick:



### Die Bündnispartner nehmen Stellung

Wie bewerten Sie die Leistungen der Landesinitiative "Frauen in MINT-Berufen"? Wie soll es mit der Landesinitiative weitergehen und welche Schwerpunkte sollen gesetzt werden?

Zu diesen Fragen nehmen Stellung:

Gabriele Frenzer-Wolf, DGB Baden-Württemberg, Ruth Weckenmann, Bundesagentur für Arbeit, Landesdirektion Baden-Württemberg und Stefan Küpper, Geschäftsführer Politik, Bildung und Arbeitsmarkt Südwestmetall

--- Videostatements der drei Partner ---

## 2.4. DISKUSSIONSRUNDEN

Was wurde von der Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen“ geleistet und wie geht es weiter? Zu diesem Thema diskutierte Prof. Dr. Bärbel Renner (Duale Hochschule Baden-Württemberg) mit:

- Rudi Beer, Stellvertretender Geschäftsführer im Projektbereich, Abteilungsleiter Forschung, Baden-Württemberg Stiftung gGmbH
- Sabine Peter, Vorsitzende der Fachgruppe Ingenieurinnen in der Ingenieurkammer Baden-Württemberg
- Dr. Barbara Unteutsch, Referatsleiterin Gleichstellungsreferat, Universität Stuttgart
- Wolfgang Wolf, Geschäftsführer, Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie (LVI) und Forum Luft- und Raumfahrt Baden-Württemberg (LRBW)
- Gabriele Frenzer-Wolf, stellvertretende Landesvorsitzende, DGB

- Wilfried Hüntelmann, Vorsitzender der Geschäftsführung, Arbeitsagentur Göppingen
- Stefan Küpper, Geschäftsführer Politik, Bildung und Arbeitsmarkt, Südwestmetall
- Guido Rebstock, Ministerialdirektor, MFW

--- Video-Zuschnitt der beiden Fishbowl-Runden ---

## 2.5. DIE NEUEN PARTNER

Wir stellen vor: Die fünf neuen Partner des Bündnisses „Frauen in MINT-Berufen“

--- Foto der neuen Partner mit Ministerialdirektor Guido Rebstock ---

### 2.5.1. Aerospace Lab

Das Jugendforschungszentrum **AEROSPACE LAB e.V.** soll Schülerinnen und Schüler aller Schultypen für Technik und Naturwissenschaften nachhaltig begeistern. Ein ganz besonderes Anliegen ist es dem Jugendforschungszentrum, Mädchen und junge Frauen dafür zu gewinnen und ihnen einen „besonderen“ Raum zu geben, damit sie erfolgreich gefördert werden können. Ohne Notendruck können sie selbst experimentieren und nicht nur die Welt des Fliegens und der Raumfahrt kennen lernen.

--- Videostatement Angie Voggenreiter, Aerospace Lab ---

### 2.5.2. experimenta

Die **experimenta** ist das größte Science Center im süddeutschen Raum. Unter dem Motto "entdecken erleben erkennen" begeistert die experimenta Besucher für naturwissenschaftliche und technische Themen. Auf 6.500 qm bieten Themenwelten, Talentschmieden, Sonderausstellungen und die **akademie junger forscher** (ajf) die Möglichkeit, durch eigenes Experimentieren Naturwissenschaft und Technik zu entdecken und besser zu verstehen.

--- Videostatement Gabriele Gühring, Hochschule Esslingen ---

### 2.5.3. Hochschule Esslingen

Weil insbesondere auch die Wege hin zu den technischen/naturwissenschaftlichen Studiengängen unterschiedlich sind, bietet die **Hochschule Esslingen** ein breites Spektrum an Veranstaltungen zur Gewinnung und Förderung von Frauen in MINT-Fächern an, wie z.B. Girls' Day, Schüler-Ingenieur-Akademie (SIA), Kinder-Uni oder Mutter-Tochter-Workshops. Im Rahmen des Projektes „**Technik braucht Vielfalt**“ möchte die Hochschule auch gezielt Frauen und Schülerinnen mit Migrationshintergrund für die technischen Studiengänge ansprechen.

--- Videostatement Wolfgang Hansch, Experimenta - Science Center der Region Heilbronn-Franken ---

### 2.5.4. Landesmesse Stuttgart

Die Veranstaltungen in Europas modernstem Messe- und Kongresszentrum, der **Landesmesse Stuttgart** – spiegeln die Bedeutung und Innovationskraft der baden-württembergischen Wirtschaft wider – gerade auch im internationalen Kontext. Die Veranstaltungen sind im jeweiligen Branchensegment führende Leitmesse. Ein zentrales Thema bei allen Fachmessen: Nachwuchs-Recruiting.

--- Videostatement Ulrich Kromer, Messe Stuttgart ---

### **2.5.5. Verband deutscher Unternehmerinnen**

Der **VdU** ist der Wirtschaftsverband deutscher Unternehmerinnen aus Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistung. Mit der Initiative VdU MINT stellen die Unternehmerinnen die Attraktivität des Zukunftsfeldes MINT heraus. Beim ersten bundesweiten **MINT-Summit** trafen sich Topmanagerinnen und Unternehmerinnen aus dem MINT-Bereich und tauschten sich im Rahmen von Podiumsdiskussionen, Foren und Vorträgen zu Trends und Fragen rund um Förderung des MINT-Nachwuchses, Führungsanforderungen und Internationalisierung aus. Der nächste VdU MINT-Summit wird am 25.1. und 26.1.2016 bei der Kuka AG in Augsburg stattfinden.

--- Videostatement Sophia Hatzelmann, Verband deutscher Unternehmerinnen ---

### **2.6. BILANZBERICHT**

Den vollständigen Bilanzbericht können Sie hier herunterladen (PDF/xx KB).